

KOMPAKT

Tipps & Termine

RAT & HILFE

SOZIALES

- **Erwerbslosenberatung**, 8.30-12.30 Uhr, 14-18 Uhr, BePro Velbert, Dürerstr. 16, ☎ 02051 2088618.
- **Offene Betreuungsgruppe für Demenzkranke**, 9-12 Uhr, Domizil Burgfeld, Information unter 02053 15-272, Emil-Schniewind-Str. 13.
- **Sprechstunde für Menschen mit Behinderungen**, 14-16.30 Uhr, KoKoBe Mettmann Nord, Mettmanner Straße 15, ☎ 02051 9324-63, www.kokobe-mettmann.de.
- **Sprechzeit, Fachstelle Sucht**, 14-17.30 Uhr, Bergische Diakonie - Soziale Dienste Niederberg, Oststr. 38, ☎ 02051 2595-102, www.bergische-diakonie.de.
- **Stricken für Frauen**, 14-15 Uhr, Café intakt, Nevigeser Str. 3, ☎ 02051 93325-10, www.sucht-hilfe.org.
- **Treffen, Anonyme Alkoholiker**, 19.30 Uhr, Ev.-reformierte Kirchengemeinde Neviges, Kirchplatz 5.

SELBSTHILFE

- **Treffen Selbsthilfegruppe High Sensitive**, Selbsthilfgruppenraum, 19 Uhr, Klinikum Niederberg, Robert-Koch-Str. 2, ☎ 02051 982-0, www.helios-kliniken.de/klinik/niederberg.html.

ÖFFNUNGSZEITEN

ÄMTER & BEHÖRDEN

- **Arbeitsagentur Velbert** 8-12.30, 14-12.30 Uhr, Grünstr. 40 - 42, ☎ 0800 455500.
- **DBV-Wertstoffhof** 7-20 Uhr, Industriestr. 33, ☎ 02051 9202-33.
- **Finanzamt Velbert**, Service- und Informationsstelle 7.30-17 Uhr, Nedderstr. 38, ☎ 02051 47-0.
- **GKR-Komposthof Velbert** 7-16.30 Uhr, Haberstr. 13, ☎ 02051 85013.
- **IG Metall Velbert** 9-12, 13-16.30 Uhr, Oststr. 48, ☎ 02051 9591-0.
- **Jobcenter ME-aktiv Velbert** 8.30-11.30, 14-11.30 Uhr, Heiligenhauser Straße 6, ☎ 02104 14163-0.
- **Stadtwerke Velbert - Kundencenter** 9-18 Uhr, Friedrichstr. 168, ☎ 02051 988-555.
- **TBV, Servicecenter** 8-18 Uhr, Am Lindenkamp 33, ☎ 02051 26-2626.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- **Feuerwehr/Rettungsdienst** ☎ 112.
- **Polizei** ☎ 110.
- **Krankentransport** ☎ 19222.

APOTHEKEN

- **Offers-Apotheke**, Nedderstraße 4, ☎ 02051 54355.

ÄRZTE

- **Ärztliche Bereitschaft** ☎ 116117.
- **Zahnärztlicher Notdienst** ☎ 01805 986700.
- **Zentrale Notdienstpraxis am Klinikum**, 19-22 Uhr, Robert-Koch-Str. 2, ☎ 02051 982-1100.

i Apothekennotdienste von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, www.apotheken.de.

LESERTELEFON

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Melden Sie sich bei unserer Redaktion vor Ort. Heute ist von 13 bis 14 Uhr **Christopher Shepherd** erreichbar unter ☎ (02051) 495-34.



Basketball-Nachwuchs soll sich richtig aufwärmen

Damit der Basketballnachwuchs der Velberter SG sich auch richtig warm macht, haben die Übungsleiter rund um Bráulio Nápoles Villela (rechts) nun eine kleine Fortbildung erhalten: Die Physiotherapeutin Sigrun

Blauth – die lange mit dem Westdeutschen Basketballverband zusammengearbeitet hat – nutzte die Trainingseinheit der weiblichen U14, um ein paar einfache aber effektive Übungen vorzumachen.

Anschließend gab es noch eine theoretische Einführung. Am 19. Mai richten die Basketballer im Sportzentrum einen Girls' Day aus: Beginn ist um 11 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos. sd FOTO: KÖPSEL

Unternehmer setzt auf E-Mobilität

Christian Freibott ist Elektriker, baut unter anderem E-Ladestationen. Zu seinem Fuhrpark gehört auch ein Transporter mit Elektromotor

Von Sascha Döring

SERIE

E-Mobilität

Heute: **Unternehmer Christian Freibott**
 Folge 2: Robin Valk
 Folge 3: Stadtwerke Velbert

„Wenn nicht wir als Elektriker E-Fahrzeuge nutzen, wer dann?“ Christian Freibott steht vor dem Haupteingang zu seiner Firma Eurotec in der Röbbek. Am linken Rand des Parkplatzes steht eine Ladesäule für E-Fahrzeuge, daneben ein weißer Transporter und ein BMW i3. Bereits seit fünf Jahren setzt der Unternehmer auf E-Mobilität.

„Wenn nicht wir als Elektriker mit E-Fahrzeugen fahren, wer dann?“

Christian Freibott, Unternehmer

„Vor fünf Jahren haben wir uns gesagt, dass wir etwas anders machen müssen“, blickt Freibott zurück. Zunächst schaffte er einen Tesla an, später den i3 von BMW. Doch das war eher zu repräsentativen Zwecken gedacht. „Das sind schließlich markante Autos, die auffallen“. Seit einigen Monaten nun hat Freibott den E-Scooter, einen Kleintransporter mit Elektromotor, im Fuhrpark. „Wir wollen zeigen, dass es mit der E-Mobilität funktioniert. Das Thema stößt ja noch auf viel Skepsis“, sagt Christian Freibott.

Doch bei seinen Kunden komme es gut an, wenn der Monteur mit einem E-Fahrzeug vorgeht. „Wir stellen schließlich auch Ladesäulen

auf. Da kann man dann sozusagen am lebenden Objekt zeigen, wie die Säule funktioniert.“ Die Reaktion: „Oft sagen die Leute dann: „Hey, das ist ja gar nicht so kompliziert.“

Der E-Scooter schafft – beladen mit Werkzeug – rund 160 Kilometer. „Das reicht, um zu den meisten Kunden zu kommen“, sagt Freibott. Basis für den E-Scooter ist das Modell, das auch die DHL benutzt. „Die Ausstattung ist nahezu identisch mit herkömmlichen Transportern“, erläutert der Unternehmer. „Der hat alles: Rückfahrkamera, Heizung etc. Nur keine Klimaanlage.“ Seine Mitarbeiter seien zu Beginn erst skeptisch gewesen ob des neuen Fahrzeugs: „Inzwischen sind die aber ganz begeistert, vor allem weil der auch spritzig ist – gerade an der Ampel“, erzählt Christian Freibott lachend.

Photovoltaik-Anlage wird installiert

Ladestationen hat er auf dem Firmengelände zwei, gerade sei er dabei, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren, um die Ladestation damit zu versorgen. Die Vorteile der E-Mobilität liegen für den Unternehmer auf der Hand: „Die Fahr-



Christian Freibott nutzt selber auch E-Fahrzeuge.

FOTO: ALEXANDRA ROTH

zeuge sind wartungsarm, mit dem Tesla etwa war ich nicht einmal in der Werkstatt.“ Außerdem sind die Wagen zehn Jahre von der Steuer befreit. Und die Kosten für die Ladung liegen deutlich unter denen für eine herkömmliche Betankung: Um mit dem Tesla 400 Kilometer Reichweite zu erzielen, musste Christian Freibott etwa 16 Euro für die Ladung kalkulieren.

„Das ist in etwa die Hälfte von dem, was Sprit für eine gleiche Reichweite kosten würde.“ Bislang testet der Elektriker den E-Transporter noch, „aber es ist nicht ausgeschlossen, dass wir noch weitere Fahrzeuge besorgen“, sagt er.

Stammtisch für E-Mobilisten

■ **Regelmäßig gibt es** im Velberter Brauhaus an der Güterstraße einen Stammtisch für E-Mobilisten und alle, die sich für das Thema interessieren.

■ **Wer dabei sein möchte**, kann sich per Mail unter e-mobil-niederberg@gmx.de anmelden oder natürlich auch um weitere Informationen zu dem Thema bitten.

Angeklagter muss in Entziehungsklinik

Polizisten hatten in der Wohnung des Mannes in Velbert-Birth 800 Gramm Heroin gefunden

Von Dirk Lotze

Wuppertal. Einen 33 Jahre alten Angeklagten aus Velbert hat das Landgericht Wuppertal wegen Heroinhandels zu vier Jahren und zehn Monaten Gefängnis verurteilt. Bewährung ist wegen der Höhe ausgeschlossen.

Polizisten hatten Anfang Dezember 2018 in einer Wohnung im Stadtteil Birth 800 Gramm der Droge festgestellt. Der arbeitslose Mann wohnte dort mit seiner Mutter. Seine Taten hatte der Mann gestanden. Die He-

roinmenge reicht nach Durchschnittswerten für 2400 einzelne Portionen. Den drogenkranken Angeklagten haben die Richter in eine Entziehungsklinik eingewiesen. Er hatte darum sogar ausdrücklich gebeten. Sein Anwalt erklärte: „Er will so schnell wie möglich wieder für seine Freundin und für das gemeinsame Kind da sein.“

Den Angeklagten hatte im Juni 2018 ein 38 Jahre alter Drogen-Strassenverkäufer benannt. Dieser Mann war von Ermittlern an der Saubrückte festgenommen worden. Er ist in

einem eigenen Verfahren bereits rechtskräftig verurteilt und sitzt zur Behandlung in einer Entziehungsklinik.

Vorbereitete Drogenpäckchen

Die Wohnungsdurchsuchung bei den 33-Jährigen folgte sechs Monate später, war aber dennoch erfolgreich: Neben abgepacktem Heroin und Frischhalteboxen voller Streckmittel fanden sich eine Waage und Hundekotbeutel. In diesen soll der 33-Jährige seine Drogen abgegeben haben.

In dem Verfahren berichtete der Angeklagte, er konsumiere seit dem 16. Lebensjahr Drogen. Heroin nehme er, seit er 20 Jahre alt war. In der Folge soll er mehrfach schwer erkrankt gewesen sein. Der Mann habe eine Handwerker-Lehre durchlaufen, aber die Prüfung nicht abgelegt. Dem Drogenverkauf habe er sich zugewandt, um seine eigene Sucht zu finanzieren. Hinterleute oder weitere Straßenverkäufer benannte der Angeklagte nicht. Sein Anwalt sagte: „Er will sich schützen.“ Das Urteil ist noch angreifbar.

KOMPAKT

Döt un Dat

Stammtisch der Grünen zum Bienensterben

Die Grünen laden Parteimitglieder und Velberter Bürger zum offenen Quartalsstammtisch am 16. Mai, 19.30 Uhr, ins Restaurant „Da Vinci“, Friedrichstraße 295, ein. Dabei geht es um das Thema „Bienensterben“. Es gibt nur circa 10 Arten der Bienen, die zu den Honigbienen gehören. Alle anderen Bienenarten sind Wildbienen, von denen es in Deutschland rund 560 Arten gibt. Doch Biene, Hummel und Schmetterlingen geht es schlecht in Deutschland – und nicht nur hier. Auch über das Volksbegehren in Bayern wird gesprochen.

Filmvortrag bei den Briefmarkensammlern

Am Donnerstag, 16. Mai, besucht der Historiker und ehemalige Leiter der Velberter Polizeistation, Henri Schmidt, zum zweiten Mal die Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft (BSG) Velbert. Im Gepäck hat er einen Film über das romantische, ostfriesische Fischerdorf Greetsiel an der Nordsee. Die Veranstaltung, zu der interessierte Gäste willkommen sind, beginnt um 19 Uhr im Restaurant Bürgerstube, Kolpingstraße 11.

WAZ
Velbert



Jetzt Fan auf Facebook werden!

Code einscannen und dabei sein!

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
 Telefon 0800 6060710*,
 Telefax 0800 6060750*

Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
 leserservice@waz.de

Sie möchten eine **Anzeige** aufgeben:

PRIVAT:
 Telefon 0800 6060710*,
 Telefax 0800 6060750*
 Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
 anzeigenannahme@waz.de
 www.waz.de/anzeigen

GEWERBLICH:
 Ansprechpartner: Christian Röder (Verkaufsleiter)
 Telefon 02051 412421
 Telefax 02051 50982
 E-Mail: anzeigen.velbert@funkmedien.de
 Sie erreichen uns: mo bis fr 9-17 Uhr
 *kostenlos Service Nummer

IMPRESSUM

VELBERT

Anschrift: Friedrichstraße 131, 42551 Velbert
 Telefon 02051 495-31
 Fax 02051 495-27
 E-Mail: redaktion.velbert@waz.de

Redaktion Heiligenhaus:
 Jahnstraße 1, 42579 Heiligenhaus
 Telefon 02056 9853-12
 Fax 02056 9853-11
 E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de

Redaktion Langenberg:
 Telefon 02052 961212
 Fax 02052 4041
 E-Mail: redaktion.langenberg@waz.de

Leiterin der Stadt- und Kreisredaktion:
 Yvonne Szabo
 Stellvertreter: Klaus Kahle
 Velbert: Sascha Döring, Christopher Shepherd
 Heiligenhaus: Christoph Husemeyer, Katrin Schmidt
 Langenberg: Harald Wiegand
 Neviges: Kathrin Mellilla
 Sport: Ulrich Tröster

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.